



8 Jugendfeuerwehr

1. Jugendfeuerwehrbeauftragter

JFW

Kapazität

18 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	3 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	3 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	3 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	3 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	3 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	3 Teilnehmer

Dauer

37 Unterrichtsstunden (5 Tage)

Voraussetzungen

- Funktion des Beauftragten für die Jugendfeuerwehr
- Abgeschlossene Ausbildung zum „Gruppenführer“ nach FwDV 2 oder innerhalb von zwei Jahren den erfolgreichen Abschluss zum Gruppenführer nachweisen

Ausbildungsziel

Der Lehrgangsteilnehmer soll in der Lage sein, die vermittelten Informationen in seiner Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr anwenden zu können.

Ausbildungsinhalte

- Organisation
- Ausbildungsrichtlinien
- Rechte und Pflichten der Jugendfeuerwehren
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Wettbewerbe
- Methodik des Unterrichtens
- Gruppenpädagogik
- Allgemeine Jugendarbeit
- Umsetzung der feuerwehrtechnische Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Mitzuführende Ausrüstung

Sportzeug (inkl. Sportschuhe mit heller Sohle)



8 Jugendfeuerwehr

2. Ausbilden

JFW-Ausb

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll sein Wissen aus dem Grundlehrgang „Jugendfeuerwehrbeauftragter“ vertiefen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Vorbereitung auf einen Unterricht. Weiterhin dient das Seminar zum Erfahrungsaustausch der praktischen Jugendarbeit.

Ausbildungsinhalte

- Grundlagen der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr
- Unterrichtsvorbereitung in Theorie und Praxis
- Ausbildungsmethoden
- Praktische Unterrichtserteilung
- Umgang mit Medien

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

3. Basteln und Werken

JFW-Ba

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll Anregungen und Tips erhalten, sich kreativ mit der Jugendgruppe zu beschäftigen.

Er soll durch praktische Arbeiten mit den verschiedensten Werkzeugen und Materialien Gegenstände fertigen können.

Ausbildungsinhalte

- Handhabung einzelner Werkzeuge und Materialien (wie Holz, Draht, Glas, Papier)
- Verschiedene Arbeitstechniken
- Unfallverhütungsvorschriften
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Förderungsrichtlinien

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

4.1 EDV Teil 1

JFW-EDV1

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen
- Grundkenntnisse in der Bedienung der Oberfläche von MS-Windows

Ausbildungsziel

Der Lehrgangsteilnehmer soll in der Lage sein, einfache Schreiben und Tabellen für den Bereich der Jugendfeuerwehr in MS-Word und MS-Excel zu erstellen sowie eine Präsentation in MS-Powerpoint vorzubereiten.

Ausbildungsinhalte

- Grundlagen von MS-Word, MS-Excel und MS-Powerpoint
- Erstellen von einfachen Briefen, Tabellen und Präsentationen für den Bereich der Jugendfeuerwehr
- Computerschutz
- Virenprogramme
- Netzwerksicherheit

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug),
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.,
- Laptop mit den Programmen MS-Word, MS-Excel und MS-Powerpoint (ab Version 97) (soweit vorhanden)



8 Jugendfeuerwehr

4.2. EDV Teil 2

JFW-EDV2

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen
- Grundkenntnisse in der Bedienung der Oberfläche von MS-Windows
- Grundkenntnisse in MS-Word, MS-Excel und MS-Powerpoint

Ausbildungsziel

Der Lehrgangsteilnehmer soll in der Lage sein, Schreiben, Serienbriefe und Tabellen für den Bereich der Jugendfeuerwehr in MS-Word und MS-Excel zu erstellen, Datenbestände zu verwalten sowie Präsentationen für Veranstaltungen in MS-Powerpoint vorzubereiten.

Ausbildungsinhalte

- Erstellen von Briefen, Dokumentenvorlagen für den Bereich der Jugendfeuerwehr
- Verwalten von Datenbeständen in Listen und Tabellen für den Bereich der Jugendfeuerwehr
- Erstellen von Präsentationen
- Organisation von LAN-Partys

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.
- Laptop mit den Programmen MS-Word, MS-Excel und MS-Powerpoint (ab Version 97) (soweit vorhanden)



8 Jugendfeuerwehr

5. Feuerwehrtechnische Ausbildung in der Jugendfeuerwehr / FwDV 3

JFW-FwDV 3

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll in der Lage sein, die Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 3 (Einheiten im Löschein-satz) unter Berücksichtigung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und der individuellen Leistungsfähigkeit der Angehörigen der Jugendfeuerwehr umsetzen zu können.

Ausbildungsinhalte

- Dreiteiligkeit des Löschangriffes
- Aufgaben des Trupps nach FwDV 3
- Aufbau des Befehls (Befehlsschema)
- Befehlsformulierung

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

6. Moderation (Unterricht und Besprechungen leiten und moderieren)

JFW-Mo

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll in die Lage versetzt werden, vor der Gruppe frei zu reden und beim Umgang mit der Gruppe das Gruppenverhalten zu steuern.

Ausbildungsinhalte

- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Methoden der Moderation
- Fragen zur Vorbereitung
- Prozesssteuerung
- Medieneinsatz

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

7. Öffentlichkeitsarbeit (Mitgliedergewinnung und Brandschutzerziehung)

JFW-ÖArb

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit in der Jugendfeuerwehr theoretisch und praktisch kennen lernen.

Ausbildungsinhalte

- Beiträge für die Presse erstellen
- Einführung in das Presserecht
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr
- Mitgliederwerbung (Werbemittel und -möglichkeiten)

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

8. Wettbewerbe

JFW-Wett

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr
oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll die Wettbewerbe in der Jugendfeuerwehr theoretisch und in der praktischen Umsetzung und Auslegung kennen lernen

Ausbildungsinhalte

- Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr
- Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr
- Internationaler Wettbewerb des CTIF
- Allgemeine Spielwettbewerbe
- Bewertungs- und Auswertemöglichkeiten

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

9. Spiele mit Jugendlichen für „drinnen und draußen“

JFW-Spiele

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrucken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll Spiele für Kinder und Jugendliche kennen lernen.

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.



8 Jugendfeuerwehr

10. Umgang/Empfehlungen für die Arbeit mit „Acht- und Neunjährigen“

JFW-Kind8-9

Kapazität

Grundsätzlich kann jeder Landkreis so viele Teilnehmer melden, wie Bedarf besteht. Bei Überbelegung des Lehrgangs wird nach den nachfolgend aufgeführten Garantieplätzen einberufen.

12 Teilnehmer:	Landkreis Merzig-Wadern	2 Teilnehmer
	Landkreis Neunkirchen	2 Teilnehmer
	Landkreis Saarlouis	2 Teilnehmer
	Saarpfalz-Kreis	2 Teilnehmer
	Landkreis St. Wendel	2 Teilnehmer
	Regionalverband Saarbrücken	2 Teilnehmer

Dauer

2 Tage am Wochenende

Voraussetzungen

- Beauftragter für die Jugendfeuerwehr oder
- Helfer, die die Arbeit des bestellten Jugendfeuerwehrbeauftragten unterstützen

Ausbildungsziel

Der Seminarteilnehmer soll allgemeine Informationen für die Arbeit mit „Acht- und Neunjährigen“ erhalten.

Ausbildungsinhalte

- Altersgerechter Umgang mit Kindern
- Beschäftigung der Kinder

Mitzuführende Ausrüstung

- Bettwäsche (je ein Bettlaken; Bettbezug; Kopfkissenbezug)
- alle Dinge für die Übernachtung und den weiteren Tag z.B. Waschzeug, Schlafanzug, Hausschuhe usw.